

Marktsplitter

Die mit Kriegsbeginn sprunghaft gestiegenen Preise für konventionell erzeugtes Getreide beeinflussen nun auch die **Biogetreidepreise**. Die hohen Preise haben den Preisabstand zu Bioweizen schrumpfen lassen. So haben schon Biolandwirte Getreide ohne großen Aufwand beim nächsten Landhandel abgeliefert und dafür fast die gleichen Preise wie für Biogetreide erhalten. Im Gegensatz zu den Vormonaten stocken die Abrufe der bestehenden Kontrakte jetzt nicht mehr oder kaum noch. Biohafer und -dinkel werden in geplantem Umfang abgerufen. Hafer fließt immer mehr in den Futterbereich ab. Dinkel kann immer mehr Weizen ersetzen und fließt ebenfalls wieder vermehrt ab. Die Preisspitze scheint bei Dinkel inzwischen überschritten, und die Ware wird wieder leicht günstiger verkauft. Dafür bleiben Weizen, Schälgerste und natürlich Roggen knapp und teuer.

Die Anbaubaufläche für **Sojabohnen** in den Vereinigten Staaten wird zur Ernte 2022 auf den Rekordwert von 36,8 Mio. ha steigen. Das wären gut 5 % mehr als im Jahr 2021.

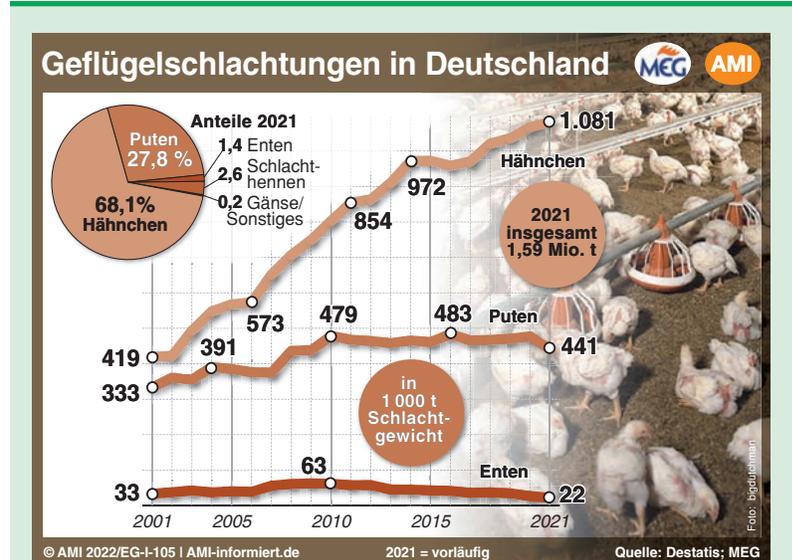
Die **EU-Rapsertträge 2022** dürften überdurchschnittlich ausfallen. Der Prognosedienst der EU-Kommission (MARS) geht von 32,2 dt/ha aus. Damit dürften die Erträge das Vorjahresniveau von 32,0 dt/ha um knapp 1 % übertroffen werden. Gegenüber dem langjährigen Mittel entspricht das sogar einem voraus-

sichtlichen Anstieg von knapp 5 %. In Deutschland werden im Durchschnitt 36,5 dt/ha avisiert und damit 4,3 % mehr als 2021 und 10 % mehr als im langjährigen Mittel.

Von der guten Nachfrage nach **Speisekartoffeln** profitieren auch die Frühkartoffeln. Sie werden zwar derzeit meistens nur als Nischenprodukt angeboten, finden sich nun aber auch vermehrt als Spargelkartoffeln wider. Es gibt auch einen Vollsortimenter, der im Süden schon ungewöhnlich früh sein Hauptsortiment auf Frühkartoffeln aus Ägypten umgestellt hat. Das war wohl der Qualität der Lagerkartoffeln geschuldet. Der Absatz von Frühkartoffeln aus Ägypten dürfte zusätzlich davon profitieren, dass Ware aus Israel immer noch nicht oder zumindest sehr selten offeriert wird. Im Gegensatz zu anderen Jahren ist der Preis für die Importware derzeit kein Thema, es sieht weiterhin nach stabilen Abgelungen aus.

Anfang April hat sich der **Preisrückgang für Milchwaren** am Weltmarkt fortgesetzt, allerdings auf nach wie vor sehr hohem Niveau. Der Global-Dairy-Trade-Tender in Neuseeland verzeichnete über alle gehandelten Produkte gegenüber dem vorangegangenen Termin ein Minus von 1,0 %.

Die **Schweineschlachtungen** in Deutschland sind erneut extrem zurückgegangen. Im Januar und Feb-



Deutsche Hähnchenschlachtungen im Plus: Im Jahr 2021 beliefen sich die Hähnchenschlachtungen in Deutschland auf 1,08 Mio. t, das waren 1,4 % mehr als 2020. Damit wurden im vergangenen Jahr mit etwa zwei Dritteln der größte Anteil des Geflügelfleisches durch Hähnchen erbracht. Dabei wurden höhere Schlachtgewichte erreicht als in den Vorjahren. An zweiter Stelle sind die Putenschlachtungen zu finden. Allerdings wurde am Putenmarkt das Ergebnis von 2020 um 7,4 % verfehlt. Dies war auf Ausbrüche der Aviären Influenza zurückzuführen. Nicht nur vorgeschriebene Keulungen, sondern insbesondere die Wiedereinstellungsverbote von Küken in betroffenen Gebieten machten sich bemerkbar. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1,59 Mio. t Geflügelfleisch erzeugt, damit wurde das Vorjahresergebnis nur unwesentlich übertroffen.

ruar sind nur 7,9 Mio. Schweine an den Haken gekommen und somit 9,3 % weniger als im Vorjahr. Die wirtschaftlich schwierige Lage für Schweinehalter hatte zur Folge, dass viele Landwirte ihren Betrieb aufgegeben haben. Die Sauenbestände haben laut der Viehzählung von November 2021 gegenüber der Vorjah-

reszählung um 6,6 % abgenommen. Noch deutlicher als die Schlachtung inländischer Tiere ist die der Schweine aus dem Ausland zurückgegangen. Während die Schlachtung von Schweinen aus Deutschland um 9,0 % sank, schrumpfte die Zahl der Schlachtungen von Tieren aus dem Ausland sogar um 13,7 %.

Großhandelsverkaufspreis, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	08.04.2022 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	320,0 - 325,0	- - -	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	370,0 - 380,0	350,0 - 350,0	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	285,0 - 290,0	- - -	.
Futter-/Wintergerste E21	1	375,0 - 380,0	360,0 - 370,0	vereinz. umges.
Futter-/Wintergerste E22	1	275,0 - 280,0	- - -	.
Raps E21	1	960,0 - 960,0	- - -	auslfd. Geschäft
Raps E22	1	815,0 - 818,0	772,0 - 775,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	625,0 - 625,0	625,0 - 625,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	615,0 - 615,0	615,0 - 615,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	250,0 - 250,0	250,0 - 250,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	255,0 - 255,0	255,0 - 255,0	gut abgerufen
Rapschrot lose	8	510,0 - 510,0	525,0 - 525,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	528,0 - 530,0	535,0 - 535,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stuttg./Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
12.04.2022	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorw.	Vorj.
E-Weizen	395,0	-406,0	400,3	-	-	-	400,3	397,2	205,1
A-Weizen	385,0	-400,0	390,6	385,0	-400,0	393,8	391,9	388,5	197,3
B-Weizen	370,0	-390,0	377,6	365,0	-390,0	376,3	377,1	371,8	191,6
Brotroggen	320,0	-340,0	326,3	322,0	-340,0	331,8	329,0	325,2	157,4
Braugerste	385,0	-390,0	388,3	388,0	-390,0	389,3	388,8	388,0	195,6
Futtergerste	320,0	-347,0	332,0	322,0	-340,0	329,5	331,1	330,7	176,0
Futterweizen	350,0	-375,0	358,5	350,0	-375,0	357,5	358,1	357,0	188,2
Qualitätshafer	250,0	-272,5	258,4	-	-	-	258,4	257,8	175,8
Körnermais	325,0	-355,0	340,0	-	-	-	340,0	347,9	206,5
Triticale	310,0	-324,0	319,0	310,0	-330,0	321,5	320,1	317,8	170,4
Raps	930,0	-945,0	936,3	930,0	-950,0	938,3	937,1	920,7	487,6
Sojabohnen	690,0	-710,0	697,0	-	-	-	697,0	686,0	570,8
Futtererbsen	350,0	-372,0	359,0	355,0	-364,0	359,5	359,2	357,2	.
Ackerbohnen	375,0	-375,0	375,0	-	-	-	375,0	.	.

Terminmarktkurse Quelle: AML-informiert.de					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		04.04.2022	08.04.2022	11.04.2022	
MATIF, Paris					
Weizen	Mai 2022	363,75	372,75	379,50	
	September 2022	335,75	350,75	358,25	
	Dezember 2022	328,75	344,25	351,50	
	März 2023	326,25	341,00	348,25	
	Mai 2023	325,00	339,50	346,50	
	September 2023	277,00	290,25	298,75	
Raps	Dezember 2023	275,50	289,00	297,25	
	März 2024	272,50	284,50	292,75	
	Mai 2022	944,25	961,00	970,00	
	August 2022	820,75	824,25	827,50	
	November 2022	789,50	797,25	797,75	
Mais	Februar 2023	778,00	785,75	789,00	
	Mai 2023	773,50	781,00	783,75	
	August 2023	676,25	676,00	680,00	
	Juni 2022	319,00	322,50	326,25	
	August 2022	315,75	321,00	325,00	
	November 2022	287,75	299,75	305,25	
	März 2023	286,00	298,50	304,75	
Chicago Board of Trade (USA)	Juni 2023	284,00	298,75	302,50	
	August 2023	242,50	267,50	271,25	
	November 2023	230,00	241,50	245,00	
	Weizen	Mai 2022	337,27	355,70	364,45
		Juli 2022	337,19	357,98	367,06
		September 2022	334,68	357,39	366,05
		Dezember 2022	332,18	356,12	364,45
		März 2023	327,25	352,90	361,25
		Mai 2023	321,08	347,15	354,93
	Sojabohnen	Juli 2023	301,63	320,68	326,95
		September 2023	296,37	313,58	319,37
Dezember 2023		294,62	311,21	317,26	
März 2024		289,36	304,11	311,11	
Mai 2022		534,91	571,35	557,93	
Juli 2022		530,48	564,24	553,04	
August 2022		518,97	548,00	539,05	
September 2022		494,60	520,18	513,60	
November 2022		480,66	505,89	500,79	
Januar 2023		480,07	505,38	500,88	
März 2023		474,06	498,79	494,98	
Sojaschrot	Mai 2023	473,56	497,77	494,14	
	Juli 2023	473,73	497,69	494,22	
	August 2023	469,22	493,12	490,18	
	September 2023	456,54	479,84	477,20	
	November 2023	448,02	469,69	467,26	
	Januar 2024	448,94	470,46	468,01	
	März 2024	447,02	467,92	465,49	
	Mai 2022	455,31	474,62	463,73	
	Juli 2022	448,00	468,95	458,78	
	August 2022	439,80	458,40	450,80	
	September 2022	426,39	444,21	438,99	
Mais	Oktober 2022	411,69	430,53	426,86	
	Dezember 2022	409,59	428,50	425,25	
	Januar 2023	405,18	423,94	420,80	
	März 2023	395,38	413,90	411,41	
	Mai 2023	391,08	409,85	408,08	
	Juli 2023	389,48	408,63	406,76	
	August 2023	384,37	403,56	401,51	
	September 2023	378,17	395,76	393,63	
	Oktober 2023	372,97	389,57	387,07	
	Dezember 2023	373,17	389,98	387,67	
	Januar 2024	370,57	386,73	384,24	
Intercontinental Exchange (Kanada)	Mai 2022	268,49	278,66	276,13	
	Juli 2022	264,46	275,76	274,05	
	September 2022	254,54	263,71	263,58	
	Dezember 2022	250,06	259,54	259,34	
	März 2023	250,78	259,72	259,88	
	Mai 2023	250,96	259,72	259,97	
	Juli 2023	249,35	258,36	258,61	
	September 2023	231,10	240,51	240,92	
	Dezember 2023	222,97	232,90	233,42	
	März 2024	225,11	235,26	235,68	
	Juli 2024	224,84	234,89	235,59	
September 2024	206,60	216,41	217,17		
Budapest	Mai 2022	850,97	852,36	849,40	
	Juli 2022	825,44	832,76	831,56	
	November 2022	729,00	739,38	737,01	
	Januar 2023	728,71	739,67	737,01	
	März 2023	724,34	740,40	736,79	
	Mai 2023	705,87	725,41	723,90	
	Juli 2023	679,39	703,03	704,61	
	November 2023	578,44	595,98	596,88	
	Januar 2024	580,77	598,32	599,80	
	Mai 2022	330,49	324,76	322,52	

Orientierungspreise für Raufutter Quelle: BBV-Marktberichtstelle									
Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.									
Stand vom 11.04.2022	Heu				Stroh				
	von	bis	Mittel	28.03.	von	bis	Mittel	28.03.	
Großballen	8,00	13,00	10,60	10,60	7,00	13,00	10,20	10,20	
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Preistendenz	unverändert-schwächer				unverändert				

Marktlage: Bei einer wenig veränderten Marktsituation am Raufuttermarkt stagnierten die Geschäfte. Marktteilnehmer berichteten von einem für die Jahreszeit ungewöhnlich ruhigen Kaufinteresse. Im Heuhandel konnte weiterhin auf einen großen Lagerbestand zurückgegriffen werden, lediglich die Qualitäten wurden gebietsweise sehr unterschiedlich bewertet. Bei Stroh wurde regional dagegen von einem knapperen Angebot gesprochen. Die Preismeldungen des Großhandels orientieren sich sowohl bei Heu als auch bei Stroh am bisherigen Preisniveau.

Weltmarktpreise Quelle: AML-informiert.de				
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	11.04.2022	04.04.2022	28.03.2022	12.04.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	364,45	337,27	354,13	193,82
Hard Red Spring Weizen ²	384,93	362,23	361,67	198,38
Mais ¹	276,13	268,49	268,73	188,18
Raps ³	849,40	850,97	834,33	540,55
Sojabohnen ¹	557,93	534,91	557,58	426,53
1 US-\$ = EUR	0,917	0,909	0,912	0,840

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise Quelle: AML-informiert.de				
Einkaufspreise in EUR/t, franko	12.04.2022	06.04.2022	30.03.2022	
Straubing				
Raps	April 2022	1.000	986,0	968,0
	Mai 2022	1.000	986,0	968,0
	Juni 2022	1.000	986,0	968,0
	Juli 2022	836,0	825,0	761,0
	August 2022	836,0	825,0	761,0
Mannheim				
Raps	Juni 2022	993,0	985,0	976,0
	Juli 2022	841,0	834,0	774,0
	August 2022	841,0	834,0	774,0
	September 2022	843,0	836,0	777,0
	Oktober 2022	-	-	-

Großhandelspreise für Rapsöl Quelle: AML-informiert.de				
Abgabepreise in EUR/t, fob	12.04.2022	05.04.2022	29.03.2022	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	April 2022	2.200	2.050	2.020
	Mai 2022	2.000	1.990	1.980
	Juni 2022	1.975	1.950	1.950
	Juli 2022	1.975	1.950	1.950
	August 2022	1.770	1.705	1.635
Rapsöl Raff.	Mai 2022	2.055	2.045	2.035
	Juni 2022	2.030	2.005	2.005

Preise für Biodiesel und Diesel Quelle: AML-informiert.de				
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	15. KW	Vorwoche	15. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	239,51	239,44	-	-
Deutschland	239,92	239,71	-	-
- Spanne	230,44-251,11	230,35-250,76	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	139,01	152,26	195,90	206,70
Deutschland	138,91	152,16	194,28	205,59
- Spanne	137,65-139,81	150,78-153,14	184,27-205,63	194,50-217,72

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München Quelle: BBV-Marktberichtstelle				
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	23.03.2022	30.03.2022	06.04.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	130,9 - 143,3	-	-	57,70 - 58,70
2500 bis 3500 l	136,5 - 136,5	-	-	55,90 - 58,90
3500 bis 5500 l	134,9 - 134,9	129,0 - 129,0	Keine	55,40 - 59,95
5500 bis 7500 l	-	113,5 - 113,5	-	56,20 - 56,20
7500 bis 9500 l	-	112,9 - 112,9	-	-

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	05.04.2022	Mittel	12.04.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	16,00-25,00	20,50	16,00-25,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-23,00	19,00	15,00-23,00	19,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
vorw. festkochende Sorten	16,00-24,00	20,00	16,00-24,00	20,00
mehlige Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Hessen				
festkochende Sorten	23,00-26,00	24,50	23,00-26,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	21,00-24,00	22,50	21,00-24,00	22,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	20,00-29,00	24,50	20,00-29,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	19,00-27,00	23,00	19,00-27,00	23,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	26,00-26,00	26,00	26,00-26,00	26,00
Bayern				
festkochende Sorten	18,00-24,00	21,60	18,00-24,00	21,60
vorw. festkochende Sorten	17,00-23,00	20,60	17,00-23,00	20,60
mehlige Sorten	17,00-23,00	20,00	17,00-23,00	20,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	20,83	.	20,83
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	19,92	.	19,92

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 04.04.-08.04.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,40-1,50	1,49	0,88-1,10	0,94
- festkochend	12,5 kg	1,40-1,50	1,48	0,93-1,10	0,95
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,88-1,05	0,93
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	12.04.2022		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Region Bayern	Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	16,50	18,00	16,50	18,00
	sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	13,50	15,00	13,50	15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	08.04.-14.04.	01.04.-07.04.	25.03.-31.03.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	19,00-22,00	18,00-22,00	18,00-21,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Bintje, 35 mm+	Di.	.	18,00-20,00	15,00-19,00
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	.	17,50-18,50	17,50
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	19,50-20,00	17,50-17,50	-
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	18,34	18,24
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	.	18,50-19,00	18,00-18,50

Speisekartoffeln im Direktabsatz

Quelle: AMI-informiert.de

in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack

	29.03.2022	05.04.2022	12.04.2022
Rheinland-Pfalz			
festkochende Sorten	80,00-96,00	80,00-96,00	80,00-96,00
vorw. festkochende Sorten	64,00-72,00	64,00-72,00	64,00-72,00
Deutschland			
festkochende Sorten	77,75	77,75	77,75
vorw. festk./mehligk. Sorten	73,54	73,54	73,54

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	04.04.2022	08.04.2022	11.04.2022
Fritten-Kartoffeln			
April 2022	20,50	21,70	22,00
Juni 2022	23,00	24,10	24,60
April 2023	22,00	22,00	21,80

Großmarkt Obst & Gemüse - Stuttgart

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	08.04.2022	11.04.2022
Gemüse				
Kopfsalat, Ugw.	12 St	10,75	9,00-13,00	9,00-13,00
Lollo Rossa	8-12 St	11,75	10,00-14,50	11,00-14,50
Lollo Bionda	8-12 St	11,60	10,00-14,00	11,00-14,50
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	11,45	10,00-14,00	11,00-14,50
Feldsalat, Ugw.	100 kg	945,0	900-1.000	900-1.000
Chicoree, lose/gepackt	5 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Rucola, gebunden	1 kg	7,10	6,20-8,00	6,20-8,00
Spinat, Ugw.	100 kg	275,0	250-300	250-300
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	1.346	1.125-1.450	1.125-1.450
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	1.113	900-1.330	1.000-1.330
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	1.370	1.200-1.400	1.200-1.400
Rhabarber	100 kg	257,0	200-280	190-250
Salatgurken, 400-500g	100 St	91,50	90,00-125	130-146
Tomaten, Rispen-	5 kg	22,80	20,00-24,00	20,00-24,00
Tomaten, Rispen- fein	3 kg	17,40	16,80-18,00	16,80-18,00
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	465,0	460-470	450-470
Weisskohl	100 kg	47,50	35,00-60,00	35,00-60,00
Rotkohl	100 kg	65,00	55,00-75,00	55,00-75,00
Blumenkohl, 6er	6 St	10,25	9,50-11,00	9,50-11,00
Möhren	100 kg	77,50	55,00-100	55,00-100
Möhren, Bio	100 kg	156,5	150-163	150-163
Rote Bete	100 kg	110,0	100-120	100-120
Schwarzwurzeln	100 kg	210,0	200-220	200-220
Sellerie	100 kg	77,50	60,00-95,00	60,00-95,00
Radies, Bund	100 Bd	63,80	57,00-70,00	55,00-65,00
Rettiche, rot	100 Bd	190,0	160-220	160-220
Rettiche, schwarz	100 kg	115,0	100-130	100-130
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	10,75	9,50-12,00	9,50-12,00
Bundzwiebeln	100 Bd	75,00	50,00-100	50,00-100
Porree	100 kg	90,00	80,00-100	80,00-100
Champignons, geputzt	100 kg	320,0	270-370	270-370
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	717,5	600-790	680-820
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	140,0	125-155	125-155
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	107,5	95,00-120	95,00-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	130,0	120-140	120-140
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	107,5	95,00-120	95,00-120
Gala Bio 70-80 mm	100 kg	210,0	210-210	210-210
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	102,5	95,00-110	95,00-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	90,00-120	90,00-120
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	187,5	180-195	180-195
Pinova 70-80 mm	100 kg	115,0	100-130	100-130

Großmarkt Kartoffeln - Stuttgart

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	08.04.2022	11.04.2022
Speisefrühspeisekartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	25,40	25,00-26,00	25,00-26,00
Sieglinde, Ital. Galatin	25 kg	34,60	34,00-35,00	34,00-35,00
Kartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,50	9,00-12,00	9,00-12,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	10,50	9,00-12,00	9,00-12,00
Marabel Bio, Inland	100 kg	192,5	190-195	190-195
Marabel, Inland reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Spunta Bisestili, Italien	12,5 kg	14,50	14,00-15,00	13,50-14,50

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 13. KW	2022 14. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	1,86	1,89	+ 1,8	- 10,1
Äpfel, Gala	1 kg	2,11	1,68	- 20,2	- 6,3
Tafelbirnen	1 kg	2,50	2,42	- 3,4	- 1,0
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,29	1,22	- 5,0	- 10,5
Eissalat	Stück	1,06	1,24	+ 17,2	- 8,3
Feldsalat	1 kg	8,14	8,93	+ 9,7	+ 13,0
Salatgurken	Stück	0,78	0,65	- 17,6	+ 11,2
Strauchtomaten	1 kg	3,84	3,87	+ 0,6	+ 30,4
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,00	0,99	- 1,1	- 21,2
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,64	0,62	- 2,0	- 6,3
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,88	0,85	- 3,5	+ 17,7
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,08	1,02	- 5,1	+ 17,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 04.04. bis 10.04.2022

HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
-----	-------	-----------	---	----------	---------

Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen

Jungbullenfleisch					
U2	856	428	5,85	6,01	3,99
U3	419	439	5,82	5,96	3,92
R2	679	375	5,80	5,92	3,89
R3	164	403	5,79	5,88	3,87
O2	208	337	5,33	5,40	3,40
O3	66	380	5,30	5,36	3,43
Färsenfleisch					
U3	244	354	5,62	5,57	3,48
R3	569	325	5,50	5,53	3,46
O3	150	296	5,00	5,03	2,93
Kuhfleisch					
U3	129	433	5,27	5,24	3,27
R3	408	374	5,13	5,10	3,09
O2	354	305	4,94	4,98	2,94
O3	560	341	5,02	5,03	2,94

Nordrhein-Westfalen

Jungbullenfleisch					
U2	520	455	5,85	6,00	4,00
U3	657	463	5,81	5,97	3,95
R2	804	410	5,80	5,96	3,97
R3	812	425	5,78	5,92	3,89
Färsenfleisch					
O3	182	296	5,07	5,07	2,97
R3	194	326	5,39	5,44	3,39
Kuhfleisch					
U3	23	454	5,45	.	3,29
R3	115	378	5,40	5,34	3,29
O3	678	306	5,08	5,12	2,97

Niedersachsen/Bremen

Jungbullenfleisch					
U2	816	454	5,86	6,01	4,00
U3	898	464	5,80	5,96	3,96
R2	1.078	401	5,81	5,95	3,96
R3	1.076	418	5,74	5,90	3,90
Färsenfleisch					
U3	41	367	5,45	5,54	3,36
R3	312	334	5,39	5,50	3,34
Kuhfleisch					
U3	33	436	5,45	5,31	3,21
R3	119	373	5,25	5,36	3,15
O3	1.621	307	5,01	5,07	2,94

Schleswig-Holstein/Hamburg

Jungbullenfleisch					
U2	71	434	5,83	5,97	3,94
U3	65	461	5,87	5,96	3,96
R2	103	393	5,75	5,93	3,87
R3	170	416	5,74	5,91	3,85
Färsenfleisch					
U3	186	361	5,61	5,64	3,37
R3	545	334	5,59	5,60	3,36
Kuhfleisch					
U3	8	412	-	-	3,17
R3	69	378	5,21	5,20	3,07
O3	165	314	5,02	5,03	2,87

Ostdeutschland

Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	5,85	3,94
U3	-	-	-	5,79	3,97
R2	-	-	-	5,77	3,83
R3	-	-	-	-	3,84
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	4,99	2,95
R3	-	-	-	-	3,86
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	5,15	3,13
O3	-	-	-	5,05	2,97
P2	-	-	-	4,33	2,45

Westdeutschland gesamt

Jungbullenfleisch					
U2	4.196	442	5,81	5,96	3,97
U3	3.128	456	5,80	5,96	3,94
R2	4.142	392	5,77	5,91	3,92
R3	2.628	417	5,76	5,91	3,88
O2	969	345	5,38	5,33	3,59
O3	1.377	387	5,46	5,64	3,68
Färsenfleisch					
U3	1.183	365	5,47	5,46	3,53
R3	3.042	330	5,43	5,46	3,43
O3	1.144	307	5,08	5,09	2,99
Kuhfleisch					
U3	655	436	5,25	5,21	3,22
R3	1.994	374	5,10	5,08	3,10
O2	1.954	305	4,96	4,96	2,93
O3	4.316	344	5,06	5,08	2,97
P2	1.201	270	4,40	4,41	2,52

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 04.04. bis 10.04.2022

HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
-----	-------	-----------	-----	-----	---	-------	---------

Jungbullenfleisch

E2	123	484,5	5,56	6,07	5,67	5,83	3,86
E3	48	486,3	5,58	6,08	5,76	5,87	3,90
U2	1.933	440,7	5,66	5,90	5,75	5,90	3,91
U3	1.089	451,7	5,66	5,95	5,78	5,96	3,92
U4	31	471,1	5,50	5,86	5,77	5,92	3,87
R2	1.478	383,8	5,42	5,85	5,71	5,83	3,83
R3	406	403,7	5,57	5,84	5,75	5,91	3,85
O2	154	326,4	4,00	5,50	5,09	5,23	3,29
O3	77	370,0	4,85	5,47	5,16	5,39	3,43
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	10	262,7	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.405	420,5	.	.	5,72	5,87	3,85

Bullenfleisch

U2	41	475,6	3,99	5,63	5,11	5,07	3,20
U3	12	563,4	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	54	390,8	4,97	5,49	5,17	5,23	3,24
R3	11	432,8	.	.	.	.	.
O2	23	380,4	4,16	4,98	4,66	4,76	.
O3	13	409,8	.	.	.	.	.
E-P gesamt	205	439,4	.	.	5,01	4,98	3,13

Färsenfleisch

E3	16	395,6	.	.	.	.	.
E4	15	420,0	.	.	.	.	.
U2	63	352,2	5,20	5,87	5,47	5,38	.
U3	674	371,0	5,23	5,44	5,38	5,41	3,44
U4	442	397,9	5,20	5,42	5,34	5,36	3,38
R2	331	295,2	5,16	5,48	5,29	5,34	3,36
R3	1.422	330,9	5,22	5,48	5,35	5,36	3,40
R4	309	360,1	5,15	5,47	5,33	5,34	3,37
O2	132	248,9	4,60	4,97	4,76	4,77	2,75
O3	185	298,1	4,68	5,03	4,92	4,91	2,84
P2	50	213,9	3,42	4,38	4,04	3,98	2,40
E-P gesamt	3.837	338,4	.	0,00	5,28	5,29	3,34

Kuhfleisch

E3	5	471,2	.	.	.	.	.
E4	14	520,5	.	.	.	5,27	.
U3	462	436,6	5,08	5,31	5,22	5,19	3,21
U4	304	457,0	5,04	5,30	5,17	5,18	3,18
R2	647	349,4	4,76	5,20	5,04	5,01	3,09
R3	1.283	373,4	4,90	5,21	5,05	5,02	3,07
R4	229	403,7	4,97	5,27	5,09	5,03	3,08
O1	604	289,9	4,42	4,98	4,78	4,72	2,82
O2	780	301,6	4,60	5,03	4,88	4,84	2,95
O3	746	335,6	4,61	5,15	4,93	4,90	2,95
P1	497	245,2	3,35	4,32	4,14	4,10	2,42
P2	335	266,9	4,00	4,62	4,30	4,24	2,54
P4	.	.	.	.	.	0,00	.
E-P gesamt	6.409	343,2	.	.	4,93	4,89	2,99
- Bio-Tiere	606	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Jungsaunen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	17.04.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsaunen: F1		380,75	380,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		181,50	181,50

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-informiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	03.04.	± Vw.	03.04.	± Vw.	03.04.	± Vw.	03.04.	± Vw.
Belgien	364,3	+ 4,0	396,9	+ 8,6	449,7	+ 15,4	179,7	+ 3,3
Dänemark	424,3	+ 16,5	403,8	+ 14,3	435,3	+ 22,9	149,3	+ 10,9
Deutschland	602,7	+ 3,7	517,6	+ 11,5	556,5	+ 10,7	201,6	+ 4,3
Spanien	484,5	- 7,7	375,7	+ 21,7	449,1	- 28,6	196,0	+ 6,5
Frankreich	491,0	+ 3,0	449,0	+ 4,0	493,0	+ 4,0	171,0	+ 10,0
Italien	443,7	- 19,1	391,6	+ 4,4	515,8	+ 21,2	195,8	+ 1,7
Niederlande	426,0	- 86,0	492,0	+ 9,0	550,0	+ 14,9	169,0	+ 2,0
Polen	502,3	+ 17,4	442,4	+ 18,4	488,1	+ 20,7	190,1	+ 2,9
Rumänien	331,5	- 1,4	312,7	- 21,9	334,1	- 28,4	198,7	+ 4,3
Österreich	496,9	+ 9,6	421,9	+ 14,4	470,6	+ 0,4	208,4	+ 4,2
EU	515,9	+ 3,1	446,6	+ 9,9	493,0	+ 1,4	187,4	+ 4,9

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 04.04. bis 10.04.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.487	97,7	.	2,01	2,10	2,03	2,03
60 bis 61%	5.912	98,3	.	1,99	2,11	2,03	2,03
S gesamt	20.399	97,9	61,9	2,01	2,10	2,03	2,03
59 bis 60%	5.512	98,5	.	1,98	2,11	2,01	2,02
58 bis 59%	4.735	98,9	.	1,96	2,10	2,00	1,99
57 bis 58%	3.423	98,9	.	1,94	2,11	1,99	1,99
56 bis 57%	2.513	99,3	.	1,91	2,08	1,95	1,96
55 bis 56%	1.647	99,4	.	1,88	2,13	1,94	1,93
E gesamt	17.830	98,9	58,0	1,95	2,10	1,99	1,99
S+E gesamt	38.229	98,3	60,1	.	.	2,01	2,01
53 bis 55%	1.622	99,8	54,1	1,83	2,04	1,89	1,91
50 bis 53%	775	99,8	51,8	1,75	1,96	1,81	1,83
U gesamt	2.397	99,8	53,3	1,80	2,01	1,86	1,89
R gesamt	147	99,7	48,4	1,58	1,91	1,68	1,63
O gesamt	3	105,3	43,0	.	.	.	.
S bis P ges.	40.779	98,4	59,7	.	.	2,00	2,00
M Sauen	303	173,7	.	1,27	1,37	1,34	1,31
S bis V ges.	41.098	99,0	.	.	.	1,99	2,00
davon <80 kg	683	72,0	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.823	114,6	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 10.04.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	18.499	.	.	.	.	.
Niedersachsen	270.228	2,02	1,99	1,86	2,00	1,53
Nordrhein-Westfalen	283.135	2,03	1,99	1,85	2,01	1,51
BW/RLP/HE	80.084	2,04	2,04	1,98	2,03	1,42
Bayern	41.098	2,03	1,99	1,86	2,00	1,34
Westdeutschland	693.044	2,03	2,00	1,88	2,01	1,51
- kg/Stück	99	97	98	99	98	170
dgl. Vorwoche	684.453	2,01	1,98	1,88	2,00	1,51

Liebe Leser, bedingt durch den Feiertag am 15. April (Karfreitag) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 06.04.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Schlachtschweine	1,95	1,95-1,95	260.300
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,03	.	+ 8.800
M-Schlachtsauen	1,30	1,30-1,30	3.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	60,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	+ 2,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. – Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 28.03. bis 03.04.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,18	2,21	2,17	2,18	+ 0,05
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,06	2,10	2,07	2,07	+ 0,04
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,84	1,88	1,94	1,88	+ 0,01
HKI S-P	2,14	2,18	2,14	2,15	+ 0,05
Z - Sauen *	1,21	1,26	1,25	1,23	+ 0,06
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	5,06	5,05	5,05	5,06	+ 0,06
Jungbullen R3	5,02	5,04	5,01	4,99	+ 0,06
Jungbullen E-P	5,01	5,03	5,01	5,02	+ 0,07
Kühe U3	4,53	4,61	4,53	4,53	+ 0,15
Kühe R3	4,30	4,38	4,35	4,39	+ 0,13
Kühe E-P	4,27	4,27	4,28	4,27	+ 0,15
Färsen U3	4,86	4,87	4,78	4,83	+ 0,04
Färsen R3	4,66	4,75	4,71	4,71	+ 0,00
Färsen E-P	4,74	4,78	4,70	4,72	+ 0,02
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,19	+ 0,06

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		03.04.22	10.04.22	17.04.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,67	1,67	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,77	1,81	1,82
	Bretagne (Do.)	1,80	1,82	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,47	1,54	1,54
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,92	1,95	1,95
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,49	1,54	1,59
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,77	1,76	1,76
Österreich	VLV (Di.)	2,11	2,15	2,15
Polen	MRIW (Di.)	1,85	1,88	1,88
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,92	2,00	2,08

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 15. KW
			10.04.	03.04.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	60,0	60,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	61,2	63,0	- 1,8	fest
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	68,7	68,8	- 0,1	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	68,0	67,1	+ 0,9	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	67,7	68,5	- 0,8	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	67,5	67,2	+ 0,3	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	61,2	61,2	+ 0,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	69,2	68,8	+ 0,4	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	64,0	64,8	- 0,9	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	39,4	39,4	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Für Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 11.04.22	
	04.04.22 von	10.04.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
37.711	62,50	64,50	63,50	37.000	± 0,00
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig-mittel		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 11.04.22	
	04.04.22 von	10.04.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
7.780	69,00	72,50	70,50	8.300	± 0,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	04.04.22 von	08.04.22 bis	Ø	ab 13.04.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	61,00	69,00	62,00	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.320	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
11.04.2022	5.250	3,10	1,10	84,10	gleichbleibend
Vorwoche	5.150	3,10	1,10	84,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 11.04. bis 17.04.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.205 Stück Tendenz: schwächer																					
Südbayern	6,30	6,80	6,57	6,30	6,80	6,57	6,30	7,00	6,59	6,25	6,90	6,51	6,15	6,80	6,42	6,05	6,70	6,31	5,95	6,60	6,19
Nordbayern	6,40	6,50	6,49	6,40	6,80	6,56	6,50	6,80	6,60	6,40	6,70	6,51	6,30	6,60	6,38	6,20	6,50	6,26	6,10	6,40	6,11
Bayern	6,30	6,80	6,57	6,30	6,80	6,57	6,30	7,00	6,59	6,25	6,90	6,51	6,15	6,80	6,42	6,05	6,70	6,30	5,95	6,60	6,19
Vorwoche Bayern	.	.	7,00	.	.	6,98	.	.	6,94	.	.	6,83	.	.	6,73	.	.	6,61	.	.	6,50
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 515 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																					
Südbayern	2,70	3,50	2,88	2,90	3,80	3,18	3,00	3,90	3,51	3,00	3,90	3,42	3,00	3,90	3,38	3,00	3,80	3,28	3,00	3,70	3,23
Nordbayern	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	3,60	3,80	3,76	3,50	3,70	3,61	3,40	3,60	3,53	3,30	3,50	3,40	3,20	3,40	3,30
Bayern	2,70	3,80	2,92	2,90	3,80	3,20	3,00	3,90	3,53	3,00	3,90	3,43	3,00	3,90	3,38	3,00	3,80	3,29	3,00	3,70	3,24
Vorwoche Bayern	.	.	3,07	.	.	3,46	.	.	3,65	.	.	3,61	.	.	3,54	.	.	3,47	.	.	3,40
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	61,00	100,00	129,00	558	unverändert																
Vorwoche	59,00	98,00	126,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

07.04.-13.04.22	Vorw.	07.04.-13.04.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine Vereinigungspreis Schlachtschweine			
Bayern, c-Spitze	161,7	161,7	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,76	1,76	VEZG-57% 1,95 1,95
28.03.-03.04.22 Vorw. 28.03.-03.04.22 Vorw.			
Lebendpreis Jungbullen Bayern Preisfeststellung Bayern			
Preisobergrenze Bullen A	352,24	348,69	Jungbullen U3 5,96 5,90

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

11.04.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,11	3,29	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 10.04.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Westdeutschland (pauschal)	953	7,17 (20)	7,90 (22)	7,57 (20)

Zuchtschafe-Versteigerungen

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preise in Euro je Tier

	Auftrieb	Mittel	Zuchtwertkl. I		Zuchtwertkl. II		Zuchtwertkl. III	
			von	bis	von	bis	von	bis
Miesbach 02.04.2022 männliche Zuchtschafe								
Brillenschaf	2	450	.	.	.	.	.	.
Schwarzkopf	1	450	.	.	.	.	.	.
Bergschaf	6	625	.	.	.	.	.	.
Bergschaf, weiß	21	753	.	.	.	.	.	.
Bergschaf, braun	5	1.200	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

	aufgetrieben	bewertet	verkauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
				von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Miesbach 06.04.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 04.05.2022															
Fleckvieh	Bullen	20	20	18	2.150	4.100	2.633	10	10	2.840	10	8	2.375	.	.
	Jungkühe	81	81	78	1.320	3.050	2.111	.	.	.	81	78	1.320	.	.
	Kühe	8	8	8	1.480	2.000	1.757	.	.	.	8	8	1.757	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.900	2.000	1.950	.	.	.	2	2	1.900	.	.
Schwandorf 06.04.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch lebhaft, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 04.05.2022															
Fleckvieh	Bullen	9	9	7	2.250	2.600	2.379	2	2	2.300	7	5	2.410	.	.
	Jungkühe	55	55	55	1.250	2.600	1.945	7	7	2.460	46	46	1.913	2	2
	Kühe	4	4	3	1.680	2.160	1.980	3	3	1.987	1	1	1.960	.	.
	Kalbinnen	4	4	4	1.720	1.800	1.755	.	.	.	4	4	1.755	.	.
Ingolstadt 06.04.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 05.05.2022															
Fleckvieh	Bullen	7	7	3	2.050	2.300	2.150	2	2	2.200	5	1	2.050	.	.
	Jungkühe	23	23	23	1.500	2.500	2.070	4	4	2.225	16	16	2.100	3	3
	Jungrinder	59	59	59	560	1.180	881	.	.	.	59	59	881	.	.

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

04.04.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,80	3,90	3,80	3,90
Vorwoche	.	.	3,80	4,00	3,80	4,00
Fleckvieh	.	.	7,00	7,20	7,00	7,20
Vorwoche	.	.	7,20	7,40	7,20	7,40
BV x Fleckvieh	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
Vorwoche	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
Vorwoche	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
BV x Weißbl. Belgier	.	.	6,50	6,70	6,50	6,70
Vorwoche	.	.	6,60	6,80	6,60	6,80
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		105,0			
Vorwoche			105,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-Halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

04.04.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	4,00	.
Blond'e x BV	5,00	4,00
Fleckvieh x BV	5,00	3,50
Fleckvieh	6,90	4,00
BV x Blau-Weiß	6,60	4,00

Nächste Festvermarktung: 19.04.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim 11.04.2022 Marktverlauf: ausgeglichen Nächster Markt: 25.04.2022									
männlich	574	239	1.048	.	.	.	574	239	1.048
Vormarkt	492	240	1.050	.	.	.	492	240	1.050
weiblich	23	212	715	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	19	213	715	.	.	.	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt	
Zuchtkälber männlich									
Fleckvieh gesamt		18	106	620	1.350	873			
Ansbach	06.04.22	18	106	620	1.350	873	-	20.02.22	
Zuchtkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt		187	93	190	780	404			
Ansbach	06.02.22	48	90	260	510	394	-	20.02.22	
Ingolstadt	11.04.22	13	100	290	470	420	flott	25.04.22	
Miesbach	07.04.22	47	86	190	500	346	flott	21.04.22	
Schwandorf	06.04.22	79	97	310	780	442	flott	04.05.22	
Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Ø in €/kg	Marktverlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich									
Fleckvieh gesamt		1.436	88	80	790	6,90			
Ansbach	06.04.22	770	91	110	790	6,82	-	20.04.22	
Ingolstadt	11.04.22	132	92	400	700	6,56	flott	25.04.22	
Miesbach	07.04.22	534	84	80	740	7,11	flott	21.04.22	
Nutzkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt		167	81	80	510	3,96			
Ansbach	06.04.22	45	85	180	510	4,39	-	20.04.22	
Ingolstadt	11.04.22	8	101	330	490	4,00	flott	25.04.22	
Miesbach	07.04.22	114	78	80	450	3,79	flott	21.04.22	

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg	
Vöcklabruck	11.04.2022	nächster Markt: 25.04.22			
Fleckvieh		männl.	250	4,87	98
Fleischrassenkreuzung		männl.	31	4,98	102
sonst. Rassen		männl.	2	3,75	102
Zuchtkälber		weibl.	26	3,81	96
Nutzkälber		weibl.	70	4,12	94

Liebe Leser, bedingt durch den Feiertag am 15. April (Karfreitag) musste der Erscheinungstermin des Wochenblattes vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Jan. 2022		Feb. 2022*		Jan.-Feb. 2022*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Baden-Württemberg	41,2	+21,7	42,2	+24,9	41,7	+23,3
Bayern	41,3	+20,5	42,3	+22,8	41,8	+21,6
Brandenburg/Berlin	41,0	+25,3	44,3	+34,8	42,6	+29,9
Mecklenburg-Vorp.	41,7	+31,2	43,3	+36,2	42,5	+33,6
Niedersachsen	42,2	+31,9	44,2	+38,3	43,2	+34,9
Nordrhein-Westfalen	41,1	+26,9	42,2	+31,3	41,7	+29,0
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	40,4	+22,4	41,3	+27,5	40,8	+24,9
Sachsen	41,1	+24,1	44,8	+34,1	42,9	+28,9
Sachsen-Anhalt	41,5	+26,6	42,8	+30,4	42,1	+28,4
Schleswig-Holstein	43,6	+39,3	44,6	+42,4	44,1	+40,7
Thüringen	41,5	+25,0	44,0	+32,8	42,7	+28,8
Deutschland	41,6	+26,9	43,2	+31,5	42,4	+29,2

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		04.04.2022	07.04.2022	11.04.2022
EEX				
Flüssigmilch	Mai 2022	40,65	40,65	40,65
	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche 11.04.-17.04.22			Vorwoche	Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	16,00	25,50	20,90	20,81	1.564
L	12,00	23,00	15,62	15,52	
M	10,50	21,50	14,09	13,89	
S	9,50	14,00	10,75	10,72	
Freilandhaltung					
XL	20,50	23,00	21,10	20,92	1.025
L	17,50	23,50	18,43	18,06	
M	13,60	22,00	16,47	16,14	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	05.04.2022	29.03.2022	05.04.2022	29.03.2022
XL	34,50	34,00	31,00	30,50
L	29,50	29,00	25,00	24,50
M	27,25	26,75	22,25	21,75
Tendenz	freundlicher		freundlicher	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 10.04.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,150	1,180	- 1.600 bis 1.700 g	0,13 0,18
- Normalmast, 1.850 g	1,150	1,180	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,150	1,180	- ab 1.900 g	0,25 0,29
Enten	1,90	1,90		
am 08.04.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	17,50	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		04.04.2022	07.04.2022	11.04.2022	
EEX					
Magermilchpulver	Mai 2022	4.180	4.181	4.150	
	Juni 2022	4.204	4.150	4.125	
	Juli 2022	4.199	4.110	4.088	
	August 2022	4.193	4.100	4.063	
	September 2022	4.153	4.088	4.032	
	Oktober 2022	4.122	4.050	4.033	
	November 2022	4.105	4.038	4.004	
	Dezember 2022	4.085	4.025	3.969	
	Butter	Mai 2022	7.525	7.100	7.100
		Juni 2022	7.525	7.050	7.050
Juli 2022		7.513	7.013	7.013	
August 2022		7.475	6.975	6.975	
September 2022		7.463	6.938	6.938	
Oktober 2022		7.375	6.783	6.900	
November 2022		7.325	6.713	6.850	
Dezember 2022		7.275	6.800	6.775	

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle